



Mittwoch, 13. März 1907:

Zum 37. Male:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.	
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	Lambrecht	Aranka Keller
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Dietz v. Brentendorp, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter	Antonie Erna
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Bröckmann, Stadtrat	Hans Battige
Kern, Leutnant		Gustav Schwioger	Frau Bröckmann	Magda Werth
von Tieffenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Lotte, ihre Tochter	Elisabeth Huch
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Frau Suna	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Friedrich } in Diensten bei	Paul Henckels
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Minna } Lambrecht	Helene Urfus
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	Sophie }	Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	" 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1,—
Parkettlogen . . . . .	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 14. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Macbeth“ von William Shakespeare.  
Freitag, 15. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Samstag, 16. März (Abonnement B), zum ersten Male:**

## Leidenschaft

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, 13. März 1907:

## Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Polz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Grote	Aranka Keller
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoecker	Kbesitzer Heinrich Matthes
Dietz v. Brentendorp, Leutn.		Carl Ekert	Helene Rietz
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Antonie Ernau
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettendorff	Hans Battige
Kern, Leutnant		Gabillon	Magda Werth
von Tieffenstein, Leutnant		Gustav Schwabe	Elisabeth Huch
Rammingen, Fähnrich		Ernst Laskow	Vorsteher Hans Sturm
Krause, Wachtmeister		Hans Walter	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz		Theodor Kigler	Nichte Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Alfred Breidert	En bei Paul Henckels
Clara, seine Frau	Carl Dapper	echt Helene Urfus	
Rose, ihre Stieftochter	Fanny Ritter	Maschka Graben	
	Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordnen  
Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, Kirchhain, im 2. Akte in der Gegend von...

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten

PR	Mark	3,—
I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Ma	2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	"	1,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	"	1,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	"	0,70
Parkettlogen . . . . .	"	0,50
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	"	
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	"	

exklusive der städtischen Steuern

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist von 10—1 Uhr geöffnet.  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—1 Uhr (Sonntag von 10—1 Uhr) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung in der Kasse erhoben werden.  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormittags 10 Uhr beginnt am Vormittag der Verkauf der Billetts an der Tageskasse.  
für alle Plätze beginnt am Vormittag der Verkauf der Billetts an der Tageskasse.  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Mühlentor 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 14. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
Freitag, 15. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Samstag, 16. März (Abonnement B), zum ersten Male:**  
**Leidenschaft**  
 Ein Trauerspiel in fünf Akten von Herbert Eulenberg.